

Unterricht besonderer Art

„Von der Praxis für die Praxis“

Am Mittwoch, den 18.06.2014, fand letzte der drei Lernortkooperation Spedition + Logistik in diesem Schuljahr am Rudolf-Rempel-Berufskolleg (RRBK) in Bielefeld statt. Diese Veranstaltungen, die auf große Resonanz bei Schülern und Lehrern stoßen, sind eine Initiative des Landesverbandes Spedition + Logistik im Verband Verkehrswirtschaft und Logistik (VVWL) NRW e.V. in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region sowie dem RRBK.



Im Rahmen dieser Kooperation hatten die Auszubildenden der Unterstufe des Berufes "Kaufrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung" die Gelegenheit, die theoretischen Erkenntnisse des Berufsschulunterrichts mit den Praxisberichten und Darstellungen von Logistikexperten zu ergänzen.

Herr Christian Sabath (Wahl GmbH & Co, Bielefeld), berichtete über den Güterkraftverkehr, insbesondere über die Abwicklung und Spezifika des Sammelgutverkehrs. Er skizzierte in sehr anschaulicher Weise die gesamten Abläufe des Sammelgutverkehrs und integrierte gesetzliche Regelungen und betriebliche Herausforderungen in seinem Vortrag.

Der zweite Teil der Veranstaltung wurde von Herrn Holger Dechant (Universal Transporte, Paderborn) gestaltet und zielte auf die Besonderheiten des Schwerlastverkehrs ab. Anhand von eindrucksvollem Bild- und Videomaterial wurde den Auszubildenden ein umfangreicher Eindruck über diese besondere Verkehrssparte vermittelt. Herr Dechant verknüpfte hier auch die besondere Situation der deutschen Verkehrsinfrastruktur mit den betrieblichen Herausforderungen, den Ansprüchen der verladenen Wirtschaft und gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie z.B. die besonderen Fahrzeiten dieser Branche.

Beide Vorträge waren anschaulich und ausführlich gestaltet und die Dozenten zeichneten sich dadurch aus, dass sie die Auszubildenden stets in ihrem Vortrag mit einbanden, so dass dies ein sehr gelungener Unterricht der besonderen Art war gemäß dem Motto "von der Praxis für die Praxis".

Über die fachgerechte Wissensvermittlung freuten sich die Auszubildenden und die Vertreter des RRBK sowie des VVWL.